

Curricula für die Weiterbildungen

Systemische Beratung

Sozialtherapie

Heilpraktiker/in für Psychotherapie (HPG)

**Supervision und Beratung
in Organisationen**



Institut für Systemische Beratung

Therapie · Supervision · Coaching · Mediation · Weiterbildung
Team- und Organisationsentwicklung

Institut

Leitung: Peter Betz

Büro (Postanschrift)

Rühlstraße 11c

63450 Hanau

Praxis (Tagungsort)

Corneliusstraße 14

63450 Hanau

Fon 06181 120 320

Fax 06181 304 265

E-mail info@animus-web.de

Internet www.animus-web.de

Bankverbindung

animus

Sparkasse Hanau

IBAN: DE83506500230100099944

BIC: HELADEF1HAN



Institut für Systemische Beratung

Therapie · Supervision · Coaching · Mediation · Weiterbildung
Team- und Organisationsentwicklung

Leitbild

Der Begriff „animus“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Geist“, Geist als die Einheit von Denken, Empfinden und Wollen.

Wir verstehen Denken, Empfinden und Wollen in diesem Sinn als eine Einheit aus gleichberechtigten und miteinander in Beziehung stehenden Elementen. Wir glauben daran, dass nur die Beachtung all dieser Elemente es möglich macht, Bewusstsein und Handlungskompetenzen dauerhaft zu erweitern.

Von diesem Verständnis ausgehend, ist es unser Ziel, Sie durch unsere Angebote bei der Förderung und Entwicklung Ihrer privaten Lebensqualität sowie Ihrer Professionalität zu unterstützen.

Leitung und Team

Peter Betz ist Weiterbildungsleiter.

Die Weiterbildungen werden in der Regel von einem Team geführt. Begleitet, beziehungsweise vertreten wird Peter Betz von freien MitarbeiterInnen in Leitungs- und Lehrfunktion.

Er ist Diplom Sozialarbeiter, Diplom Supervisor (DGSv / DG3S), Systemischer Berater, Sozialtherapeut, Heilpraktiker (Psychotherapie) und zertifizierter Mediator.

Peter Betz lehrt seit 1997 an der Fachhochschule Frankfurt und bietet in freier Praxis Systemische Beratung, Therapie, Mediation, Supervision, Team- und Organisationsentwicklung an.

Anerkennung

Die Weiterbildungen sind von der Deutschen Gesellschaft für Systemisch-konstruktivistische Beratung, Sozialtherapie und Supervision (DG3S) anerkannt.

Die DG3S ist Mitglied in der Dachorganisation Deutsche Gesellschaft für Beratung e.V. (DGfB).



Institut für Systemische Beratung

Therapie · Supervision · Coaching · Mediation · Weiterbildung
Team- und Organisationsentwicklung

Orte

Alle Module finden in unserem Institut
Corniceliusstraße 14 in 63450 Hanau statt.

Im Rahmen des Moduls Auswertung und Tutorium gibt es bei
Gruppenkonsens die Möglichkeit einer gemeinsamen
Abschlussreise.

Zeiten

Die Ausbildungseinheiten beginnen um 10:00 Uhr und enden um
18:30 Uhr.

Die Fortbildungstreffen finden in der Regel in einem
sechswöchigen Turnus statt.

Alle Module können auch einzeln belegt werden.

Bewerbung, Anmeldung und Zahlungsmodalitäten

In den Bewerbungsunterlagen müssen ein tabellarischer
Lebenslauf und die entsprechenden relevanten Zeugnisse und
Bescheinigungen eingereicht werden.

Die Anmeldung erfolgt in schriftlicher Form (Post oder E-Mail) und
durch die Bezahlung der Anmeldegebühr in Höhe von € 100,-.

Sobald die Anmeldung vorliegt und die Anmeldegebühr auf
unserem Konto eingegangen ist, erhält man eine
Anmeldebestätigung.

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt.

Anmeldungen werden nach dem Eingangszeitpunkt berücksichtigt.

Ratenzahlungen sind in Ausnahmefällen möglich.



Institut für Systemische Beratung

Therapie · Supervision · Coaching · Mediation · Weiterbildung
Team- und Organisationsentwicklung

Curriculum

**Weiterbildung
zur Systemischen Beraterin /
zum Systemischen Berater**



Institut für Systemische Beratung

Therapie · Supervision · Coaching · Mediation · Weiterbildung
Team- und Organisationsentwicklung

Einführung

Systemisches Konstruktivistisches Verständnis

Beratung ist eine zentrale Handlungs- und Interventionsform in vielen sozialen, pädagogischen, therapeutischen und medizinischen Tätigkeitsfeldern.

Unter Systemischer Beratung verstehen wir die Beratung des Individuums unter Einbeziehung und Berücksichtigung der jeweiligen sozialen Umwelt sowie die umfassende Sicht auf das System mit seinen verschiedenen Bestandteilen und deren Wechselwirkung.

Davon ausgehend, dass jedes Verhalten im Kontext Sinn macht, ist es Ziel, vorhandene Muster, Dynamiken Denkbarrieren, Tabus, verdeckte Aufträge etc. sichtbar zu machen.

Mit dem Erkennen von diesen Kommunikations- und Interaktionsbestandteilen werden wir selbstbewusster und Handlungsmöglichkeiten werden erweitert.

Das systemisch konstruktivistische Verständnis unterstützt und fördert somit gewünschte Veränderungsprozesse.



Institut für Systemische Beratung

Therapie · Supervision · Coaching · Mediation · Weiterbildung
Team- und Organisationsentwicklung

Ziel der Weiterbildung

Die Weiterbildung „Systemische Beratung“ bietet den TeilnehmerInnen eine umfassende theoretische und praktische Ausbildung.

Sie vermittelt Methoden und Techniken des systemischen Ansatzes mit dem Ziel, Handlungskompetenz für die Arbeit in den verschiedenen sozialen und therapeutischen Arbeitsfeldern zu erreichen.

Gleichzeitig unterstützen wir Sie bei der Entwicklung Ihrer Persönlichkeit und in Ihrer beruflichen Qualifizierung. Auf diese Weise können gleichzeitig Bewerbungschancen verbessert und Berufsperspektiven erweitert werden.

Dauer

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend konzipiert und dauert bei vollständiger Teilnahme an allen Modulen circa 2 Jahre.

Struktur und Umfang der Weiterbildung

Die ca. zweijährige Weiterbildung hat folgenden Umfang:

- **440 Zeitstunden Weiterbildung von Fachkräften**
Die Termine sind 1 – 2 Jahre im Voraus bekannt.
- **18 Zeitstunden Erstellung eines Praxisprojekts**
Im Rahmen der Module
 - Mediation
 - PSD
 - Interaktionsanalyse
- **100 Zeitstunden selbst durchzuführende und dokumentierte Beratungen**
Freie Zeiteinteilung innerhalb der Weiterbildungsphase und bis zu einem Jahr nach Abschluss der besuchten Lehreinheiten.
- **60 Zeitstunden Intervision**
Terminabsprache findet innerhalb der selbst gebildeten Kleingruppe während der Weiterbildungsphase statt.
- **48 Zeitstunden Gruppenlehrsupervision**
Termine werden ein Mal pro Monat angeboten und stehen 1 bis 2 Jahre im Voraus fest.



Institut für Systemische Beratung

Therapie · Supervision · Coaching · Mediation · Weiterbildung
Team- und Organisationsentwicklung

Zugangsvoraussetzungen und Zielgruppe

Voraussetzung für die Zulassung zur Teilnahme an dieser Weiterbildung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in geisteswissenschaftlicher Ausrichtung (Pädagogik, Psychologie, Lehramt, Theologie, Sozialpädagogik und Sozialarbeit) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im beraterischen bzw. sozialpädagogischen Arbeitsfeld.

BewerberInnen anderer Professionen können in Einzelfällen aufgenommen werden.

Über die Zulassung entscheidet ein Fachgespräch.

Kosten

Modul I Einführung in die systemische Beratung und Therapie	€ 540,-
Modul II Mediation / Konfliktmanagement	€ 450,-
Modul III Psychosoziale Diagnostik / Problem- und Ressourcenanalyse mit Hilfe der systemischen Denkfigur	€ 450,-
Modul IV Praxis der systemischen Beratung und Therapie	€ 540,-
Modul V Familienrekonstruktion	€ 270,-
Modul VI Interaktionsanalyse / Videodokumentation	€ 270,-
Modul VII Tutorium und Gesamtauswertung	€ 270,-
Modul VIII Begleitende systemische Gruppenlehrsupervision	€ 640,-

Hinzu kommen Tagungsraumkosten von zurzeit € 15,-. Sowie bei Bedarf Übernachtungskosten von € 10,- pro Tag und Person.

Bei externen Tagungshäusern gelten die entsprechenden Preise.

Aufbau und Umfang der Weiterbildung

Modul I

Einführung in die Systemische Beratung und Therapie

Das Modul vermittelt Basiswissen über Systemtheorie und Konstruktivismus.

Es führt ein in systemisches Denken und zeigt dessen Relevanz für den Beratungsprozess. Die TeilnehmerInnen lernen die Darstellung, Methoden und Interventionen in systemischer Beratung und Therapie kennen und haben Gelegenheit, diese zu üben.

Literatur

- **Lehrbuch der Systemischen Therapie und Beratung**, Arist von Schlippe; Jochen Schweitzer -: Vandenhoeck & Ruprecht, 2003
- **Lehrbuch der Systemischen Therapie und Beratung, II** - Das störungsspezifische Wissen; Arist von Schlippe; Jochen Schweitzer - Vandenhoeck & Ruprecht, 2006
- **Die erfundene Wirklichkeit: Wie wissen wir, was wir zu wissen glauben? Beiträge zum Konstruktivismus**, hrsg. und kommentiert von Paul Watzlawick - ungekürzte Taschenbuchausgabe, 16. Auflage – München u. a.: Piper, 2003
- **Systemische Familientherapie - Grundlagen, Methoden und aktuelle Trends**, Andrea Brandl-Nebehay, u. a. Wien: WUV-Universit.-Vlg., 1998
- **Die Grundlagen der systemischen Therapie: Theorie, Praxis, Forschung**, Günter Schiepek - Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1999
- **Konstruktivismus und Soziale Arbeit**, Heiko Kleve, Wissenschaftlicher Verlag des Instituts für Beratung und Supervision Aachen, 2003

Umfang

- 3 Einheiten à 3 Tage
- insgesamt 9 Tage oder 72 Zeitstunden

Kosten

- pro Einheit: € 180,-
- Gesamtkosten : € 540,-

Modul II **Mediation**

Mediation ist ein Verfahren welches sich mit Inter-Konflikten beschäftigt, wobei mindestens 2 Konfliktparteien anwesend sind.

Sie ist eine Moderation der konstruktiven Konfliktvermittlung und versucht die Sichtweisen der Parteien darzulegen, die Konflikte verstehbar zu machen und gemeinsame Lösungsentwürfe zu entwickeln sowie einen Konsens zwischen Konfliktparteien zu erzeugen.

Im Gegensatz zum juristischen Richterspruch wird in der Mediation eine tragfähige Übereinkunft vereinbart.

Der Vorteil der Mediation besteht darin, dass Reibungsflächen beseitigt und Arbeitsfähigkeit und -zufriedenheit wieder hergestellt werden.

Literatur

- **Mediation: Vermittlung in Konflikten**, Christoph Besemer - 9. Auflage - Königfeld: Stiftung Gewaltfreies Leben [u. a.], 2002
- **Mediation und Sozialarbeit: Konflikte kooperativ lösen**, Ansgar Marx - Frankfurt am Main: Eigenverlag des Dt. Vereins für Öffentliche und Private Fürsorge, 1999

Umfang

- 1. Einheit - 5 Tage
- Praxisfeld – selbstständige Vorbereitung, Erstellung und Nachbereitung einer Mediation als Praxisprojekt – 1 Tag
- 3. Einheit - 3 Tage

- insgesamt 9 Tage oder 72 Zeitstunden

Kosten

- 1. Einheit: € 270,-
- 3. Einheit: € 180,-
- Gesamtkosten: € 450,-

Modul III

Psychosoziale Diagnostik / Problem- und Ressourcenanalyse mit Hilfe der systemischen Denkfigur

Die Systemische Denkfigur ermöglicht es uns, Individuen und Systeme (Familien, Teams, Organisationen etc.) zu erkennen und zu verstehen.

Wir haben dieses Modell speziell für die Diagnose in der psychosozialen Beratung weiterentwickelt.

Literatur

- **Problem- und Ressourcenanalyse in der sozialen Arbeit: eine Einführung in die systemische Denkfigur und ihre Anwendung**, Kaspar Geiser Luzern [u. a.]: Verlag für Soziales und Kulturelles [u. a.], 2000
- **Soziale Probleme – Soziale Berufe – Soziale Praxis**, Silvia Straub-Bernasconi in **Methodisches Handeln in der sozialen Arbeit**, Maja Heiner [u. a.] - 4. erw. Auflage - Freiburg im Breisgau: Lambertus, 1998

Umfang

- 1. Einheit - 5 Tage
- Praxisfeld - Vorbereitung, Erstellung und Nachbereitung einer Prozessual Systemischen Denkfigur – 1 Tag
- 3. Einheit - 3 Tage

- insgesamt - 9 Tage oder 72 Zeitstunden

Kosten

- 1. Einheit: € 270,-
- 3. Einheit: € 180,-
- Gesamtkosten: € 450,-

Modul IV

Praxis der systemischen Beratung und Therapie

Die systemische Beratungskompetenz wird durch trainieren, begleitendes Coaching, Auswertung und gezielte theoretische Inputs entwickelt, bzw. weiter ausgebaut.

Dabei stehen Haltungs- und Methodenkompetenz im Vordergrund.

Umfang

- 3 Einheiten à 3 Tage
- insgesamt 9 Tage oder 72 Zeitstunden

Kosten

- pro Einheit: € 180,-
- Gesamtkosten: € 540,-

Modul V

Familienrekonstruktion

Die Familienrekonstruktion nach Virginia Satir ist eine aus der Familientherapie entstandene Methodik der Selbsterfahrung, die zum Ziel hat die eigenen Selbstgestaltungskräfte zu erkennen und gewünschte Veränderungen gestaltbar zu machen.

Sie stellt eine Form der systemischen Strukturaufstellung dar und beschäftigt sich unter systemischen Blickwinkel mit der eigenen Herkunftsfamilie bis hin zur dritten Generation.

In der systemischen Beratung wird das Konzept der Familienrekonstruktion als Intervention für interaktionelles Verstehen, zur Sichtbarmachung verborgener Aufträge und zum Aufdecken von Familienmythen angewendet.

Mit dieser lösungsorientierten Klärungsarbeit werden unbewusste Verstrickungen in Ursprungs- und Gegenwartsfamiliensystemen erfahrbar und lösungsorientiert bearbeitet.

Durch die räumliche Aufstellung des Familiensystems mit Hilfe von stellvertretenden Personen werden Beziehungsstrukturen und Konstruktionen sichtbar und es können Hypothesen abgeleitet werden.

Diese eröffnen neue Perspektiven und Handlungsoptionen für gegenwärtige Beziehungssysteme wie Gegenwartsfamilie, Partnerschaft, Beruf und vor allem für die persönliche Beziehung zu sich selbst.

Literatur

- **Die Familienrekonstruktion: Erfahrungen, Materialien, Modelle,** Rudolf A. Kaufmann - 4. Auflage - Heidelberg: Asanger, 2000

Umfang

- eine Einheit - 5 Tage
- insgesamt 5 Tage oder 40 Zeitstunden

Kosten

- Gesamtkosten: € 270,-

Modul VI

Interaktionsanalyse / Videodokumentation

Die Interaktionsanalyse ist ein Verfahren bei dem der Ablauf und die Wechselwirkung der Kommunikation zwischen Interaktionspartnern mit Hilfe einer Videoaufzeichnung analysiert werden.

Ziel dieser Fortbildung ist die Professionalisierung der eigenen Kommunikations- und Beratungskompetenzen, indem eigene Interaktionsmuster erkannt und analysiert werden.

Voraussetzung dafür ist eine mindestens 45 minütige Videoaufzeichnung eines Interaktionsprozesses, welche in der Fortbildungsgruppe unter dem systemischen Blickwinkel detailliert ausgewertet wird.

Im Rahmen eines entwickelten Auswertungsverfahrens liefert die Fortbildungsgruppe erkenntnisreiche Feedbacks zu den eigenen Kommunikationsfähigkeiten und bildet Hypothesen im Sinne einer weiteren Professionalisierung der Kommunikationskompetenzen.

Umfang

- eine Einheit - 5 Tage
- insgesamt 5 Tage oder 40 Zeitstunden

Kosten

- Gesamtkosten: € 270,-

Modul VII

Tutorium und Gesamtauswertung

Jede/r TeilnehmerIn erstellt und präsentiert eine Abschlussarbeit zur Systemischen Beratung.

Umfang

- eine Einheit - 5 Tage
- insgesamt 5 Tage oder 40 Stunden

Kosten

- Gesamtkosten: € 270,-

Modul VIII

Begleitende Systemische Gruppenlehrsupervision

In der Lehrsupervision werden persönliche und berufliche Themen sowie Beratungsfälle aus der Praxis der TeilnehmerInnen bearbeitet.

Die Wahrnehmungsvielfalt und der Perspektivenwechsel durch die GruppenteilnehmerInnen werden dabei zum gestaltenden Moment der Sitzung.

Umfang

- einmal im Monat – 16 Sitzungen à 3 Zeitstunden
- insgesamt 48 Zeitstunden
- davon müssen mindestens 10 Gruppenlehrsupervisionen im Modul „Gruppenlehrsupervision“ abgeleistet werden, optional können die verbleibenden 6 Gruppenlehrsupervisionen in den Modulen der Supervisionsausbildung absolviert werden

Kosten

- Gesamtkosten: € 640,-



Institut für Systemische Beratung

Therapie · Supervision · Coaching · Mediation · Weiterbildung
Team- und Organisationsentwicklung

Modul IX

Begleitende Intervision

Die Intervision wird von den WeiterbildungsteilnehmerInnen in Kleingruppen (mindestens 3 Personen) selbst durchgeführt. Bearbeitet werden persönliche und berufliche Themen.

Umfang

- 60 Zeitstunden innerhalb der zwei Jahre

Lerninhalte

Folgende Inhalte werden während der Weiterbildung vermittelt und erarbeitet:

Einführung in theoretische Grundlagen der Beratung

- Historische Grundlagen des systemischen Ansatzes
- Kernfragen systemischer Theorie
- Einführung, Abgrenzung und Kompatibilität im Hinblick auf andere Beratungsansätze wie Psychoanalyse, Verhaltenstherapie, Psychodrama, Gruppendynamik, Klientenzentrierte Gesprächsführung, themenzentrierte Interaktion, Gestaltberatung, Dialogverfahren

Beraterische Handlungskompetenzen und Methoden der systemischen Beratung und Therapie

- Haltung, Grundannahmen und Zielsetzungen des Beraters und dessen ethische Einstellungen
- Joining / Erstgespräche in der Beratung
- Bedeutung und Gestaltung von Kontrakt und Setting
- Systemisches Verständnis von Problemen
- Arbeiten mit den Methoden der Systemischen Beratung insbesondere mit Reframing, Reflecting Team, Genogrammarbeit, Skulpturarbeit, Arbeiten mit Zirkularität, Familienaufstellung, Familienbrett, Rollenspiel, Formen der Gesprächsführung.
- Ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten

- Zielgruppenorientierte Beratungsarbeit wie mit Einzelpersonen, Familien, Gruppen, MigrantInnen, Teams, Institutionen, Organisationen
- Arbeiten mit und in Konflikten (Mediation)

Diagnostik nach der Prozessual Systemische Denkfigur

- Analyse des Individuums
- Analyse sozialer Systeme
- Analyse der Werte und Normen

Umgang mit spezifischen Themen im Beratungsprozess

- Trennung, Trauer, Krisen, Übergänge
- Leitbilder, Mythen, Tabus, Geheimnisse
- Verstrickungen, Triangulationen, Koalitionen, Konkurrenz, Konflikte
- Bedeutung von Pausen und Schweigen
- Gestaltung von Abschied aus dem Beratungskontext

Selbstreflexion und Selbsterfahrung

- Arbeit an eigenen Themen und Mustern
- Erkennen der eigenen Rolle im gruppensystemischen Prozess
- Stärkung der eigenen professionellen und persönlichen Identität
- Familienrekonstruktion

Prüfung / Abschluss

Die im Verlauf der Weiterbildung erworbenen Kenntnisse werden in einer Studienmappe dokumentiert.

Zur Graduierung gehören:

- Erfolgreiche Teilnahme an allen Modulen
- Erstellung, Präsentation und Auswertung einer Mediation
- Prozessual Systemischen Denkfigur als Praxisprojekt
- Erstellung, Präsentation und Auswertung einer Mediation als Praxisprojekt
- Vorstellung einer Arbeitssitzung während der Weiterbildung per Video
- Nachweis (Dokumentation) von 100 Beratungsstunden
- Nachweis über die Teilnahme an 48 Stunden Gruppenlehrsupervision
- Nachweis (Dokumentation) von 60 Intervisionsstunden
- Erstellung, Präsentation und Auswertung einer schriftlichen 15 - 20 seitigen Abschlussarbeit, die ein ausgewähltes Thema der Systemischen Beratung beinhaltet. Wird die Abschlussarbeit von zwei TeilnehmerInnen erstellt, sind 25 – 30 Seiten erforderlich.

Nach der Weiterbildung besteht die Möglichkeit der Vorbereitung auf die Prüfung zum Heilpraktiker (Psychotherapie) und der Zusatzausbildung zum Sozialtherapeuten, sowie der Weiterbildung Supervision und Beratung in Organisationen.

Curriculum

**Weiterbildung
zur Sozialtherapeutin /
zum Sozialtherapeuten und
zur Heilpraktikerin für Psychotherapie
(HPG) /
zum Heilpraktiker für Psychotherapie
(HPG)**



Institut für Systemische Beratung

Therapie · Supervision · Coaching · Mediation · Weiterbildung
Team- und Organisationsentwicklung

Ziel der Weiterbildung

Auf der Grundlage einer abgeschlossenen Ausbildung im sozialen Bereich sowie einer Weiterbildung als Systemische/r Berater/in vermittelt animus die Zusatzqualifikation zur Sozialtherapeut/in im Sinne eines integrativen, praktischen Handlungsansatzes.

Das eigenständige Berufsfeld der Sozialtherapie umfasst die Gebiete der Psychotherapie, Sozialarbeit sowie Erziehungs- und Bildungsarbeit.

Unsere Weiterbildungsmodule I, II und III richten sich an Mitarbeiter/innen im sozialen Bereich, die ihre bereits vorhandenen Berufskennntnisse in einem psychosozialen oder psychotherapeutischen Arbeitsfeld mit theoretischen Kenntnissen untermauern möchten. Nach Besuch dieser Module erhalten die Teilnehmer/innen das Zertifikat „Sozialtherapeut/in“

Diagnostik III bereitet darüber hinaus bei Bedarf auf die amtsärztliche Prüfung nach dem Heilpraktikergesetz (HPG) vor, deren Bestehen die Voraussetzung für die Tätigkeits- oder Berufserlaubnis als Psychotherapeut/in (HPG) ist.

Übersicht

Modul ST I

Systemische Aufstellung

- Kosten € 220,-
- Umfang 4 Tage

Modul ST II

Gruppendynamik

- Kosten € 180,-
- Umfang 3 Tage

Modul ST III und HPG

Klinische Diagnostik – Prüfungsvorbereitung HeilpraktikerIn für Psychotherapie (HPG)

- Kosten ST + HPG € 540,-
- Nur ST € 360,-
- Umfang 9 Tage

Insgesamt

- Weiterbildungstage zum Sozialtherapeut 13 Tage
- Weiterbildungstage zum ST und Psychotherapeut 16 Tage

Aufbau und Umfang der Weiterbildung

Modul ST I

Systemische Aufstellung

Systemische Aufstellungen wurden ursprünglich in der Familientherapie nutzbar gemacht.

Inzwischen werden sie auch in beruflichen Beratungssituationen erfolgreich eingesetzt.

Dabei wird über das jeweilige Thema nicht primär geredet, sondern dieses wird im Raum abgebildet: Anwesende stellen sich als Rollenträger von System-Aspekten zur Verfügung, dessen Dynamiken sicht- und erlebbar werden.

Eine Aufstellung liefert so Bewusstwerden, Anregungen und Entscheidungshilfen.

Ziel des Moduls ist es, die Teilnehmer zu befähigen, systemische Aufstellungen selbst durchführen und gestalten zu können.

Literatur:

- **Ganz im Gegenteil**; Varga von Kibét und Sparrer; Carl-Auer; 2005

Modul ST II

Gruppendynamik

Wir alle bewegen uns in Gruppen. Ob mit professionellem Auftrag oder als Teilnehmer. Beruflicher Erfolg und unsere Lebensqualität ist abhängig von unserem "Bewegen" in Gruppen.

Ziel dieser Fortbildung ist es ein Verständnis über Dynamiken von Gruppenthemen, Gruppenverhalten und Gruppenprozesse zu bekommen. Verstehen und Bewusstsein über Gruppe und mein Gruppenverhalten führt zu einem sichererem bewegen in Gruppenkontexten.

Dieser Kompetenzerwerb ist insbesondere für Gruppenleiter (Lehrer, Sozialarbeiter, Fortbildner, Leiter...) nützlich, um eine professionelle (Selbst-) Steuerung zu entwickeln.

Methodisch werden wir niedrig-strukturiert arbeiten, analog dem Gruppendynamischen Training.

Literatur:

- **Einführung in die Gruppendynamik**, König und Schattenhofer, Carl-Auer, 2006

Modul ST III und HPG

Klinische Diagnostik – Prüfungsvorbereitung HeilpraktikerIn (PsychotherapeutIn)

Sozialarbeiter/innen werden häufig in multiprofessionellen Teams eingesetzt, die im eigenständigen Berufsfeld der Sozialtherapie die die Gebiete Psychotherapie, Sozialarbeit und Erziehungs- und Bildungsarbeit umfassen.

Die Weiterbildung Diagnostik I und Diagnostik II richtet sich an Mitarbeiter/innen im sozialen Bereich, die ihre bereits vorhandenen praktischen Berufskennntnisse in einem psychosozialen oder psychotherapeutischen Berufsfeld mit theoretischen Kenntnissen untermauern möchten.

Der Kurs/ die Module bereitet darüber hinaus bei Bedarf auf die amtsärztliche Prüfung nach dem Heilpraktikergesetz vor, deren Bestehen die Voraussetzung für die Tätigkeits- oder Berufserlaubnis als Psychotherapeut/in (nach dem Heilpraktikergesetz) ist.

In diesem Modul wird ein Grundlagenwissen über Psychopathologie (gr.: Lehre von den psychischen Erkrankungen) vermittelt, welche sich mit den Formen eines (krankhaft) veränderten Gefühls- bzw. Seelenlebens beschäftigt.

Lern- und Lehrinhalte sind verschiedene psychische Störungsbilder im Rahmen der klinischen Psychologie sowie deren Behandlungsformen:

- Psychopathologie
- Neurotische und somatoforme Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Psychosomatik

- Suizidalität
- Sucht und Abhängigkeit
- Affektive Störungen
- Schizophrenien
- Neurologie
- Psychopharmaka
- Sexualstörungen
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Behandlungsformen
- Gesetze



Institut für Systemische Beratung

Therapie · Supervision · Coaching · Mediation · Weiterbildung
Team- und Organisationsentwicklung

Curriculum

Weiterbildung

Supervision und Beratung in Organisationen

Ziel der Weiterbildung

Durch die Supervisionsausbildung wird man befähigt, in sozialen Institutionen sowie auch in Wirtschaftsunternehmen oder mit Einzelpersonen, Teams, Interteams und Gruppen supervisorisch tätig zu werden.

Struktur der Weiterbildung

Dauer

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend konzipiert und dauert bei vollständiger Teilnahme an allen Modulen circa 1,5 Jahre.

Umfang der Weiterbildung

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 427 Zeitstunden.

Sie sind aufgeteilt in:

- 304 Weiterbildungsstunden oder der Teilnahme an Supervisionen in Institutionen sowie Beratungen und deren Reflexionszeit
- 15 Stunden Einzellehrsupervision, davon 5 Stunden als Präsenzphase
- 48 Stunden Gruppenlehrsupervision, davon 6 Sitzungen à 3 Stunden als Präsenzphase
- 60 Stunden Beratungsdokumentation
Diese können bis max. 2 Jahre nach Beendigung der Weiterbildung nachgewiesen werden



Institut für Systemische Beratung

Therapie · Supervision · Coaching · Mediation · Weiterbildung
Team- und Organisationsentwicklung

Integratives Modell

Während der Weiterbildung besteht die Möglichkeit, an Supervisionen in Institutionen und Beratungen teilzunehmen.

Teilgenommene Supervisionen in Institutionen sowie Beratungen, die außerhalb der Weiterbildungszeit stattfinden, werden im Scheinheft unter dem sogenannten Zeitkonto geführt.

Damit können alle Module, außer die Module „Forschung mit der Grid“ und „Tutorium und Auswertung“ zeitlich kompensiert werden.

Zugangsvoraussetzungen und Zielgruppe

Die Weiterbildung ist aufbauend auf die Weiterbildungen „Systemische Beratung“ und „Sozialtherapie“.

BewerberInnen anderer Professionen können in Einzelfällen aufgenommen werden.

Über die Zulassung entscheidet ein Fachgespräch.

Kosten der Weiterbildung

Modul I Grundlagen der Supervision	€ 540,-
Modul II Fallaufstellungen	€ 180,-
Modul III Teamrekonstruktion und Teamaufstellung	€ 360,-
Modul IV Teamentwicklung	€ 180,-
Modul V Organisationsentwicklung (Orgalab)	€ 180,-
Modul VI Konstruktion von Supervision – Forschung mit der Grid	€ 360,-
Modul VII Praxis der Supervision	€ 180,-
Modul VIII Auswertung und Tutorium	€ 270,-
Modul IX Einzellehrsupervision	€ 600,-
Modul X Gruppenlehrsupervision	€ 640,-

Hinzu kommen Tagungsraumkosten von zurzeit € 15,- und bei Bedarf Übernachtungskosten von € 10,- pro Tag und Person.

Aufbau und Umfang der Weiterbildung

Modul I

Grundlagen der Supervision

Supervision, also die berufsbezogene Reflexion des Handelns von Menschen in Organisationen, hat zum Ziel die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen und ihren Handlungsabläufen in Organisationen qualitativ zu verbessern.

In dem Modul Grundlagen der Supervision beschäftigen wir uns eingehend damit, was Supervision genau ist und wo und in welchen Rahmen sie angeboten wird.

Unter systemisch-konstruktivistischen Blickwinkel der supervisorischen Reflexion von beruflichen Zusammenhängen vertiefen wir folgende Themen:

- was ist Supervision- Unterscheidung von Fall- und Teamsupervision und Coaching
- wo und in welchem Rahmen findet Supervision statt
- Kontrakt, Setting, Auftragsklärung, AnsprechpartnerIn, Umgang mit Datenschutz
- Fallstricken von Supervision
- Arbeiten an authentischen Fällen

Umfang

- 3 Einheiten à 3 Tage
- insgesamt 9 Tage oder 72 Zeitstunden

Kosten

- pro Einheit: € 180,-
- Gesamtkosten: € 540,-

Modul II

Fallaufstellungen

Das Modul Fallaufstellung beschäftigt sich explizit mit Fallaufstellungen, d.h. hier werden authentische Fälle der Gruppe lösungsorientiert bearbeitet, bzw. Führungskräfte stellen ihre MitarbeiterInnen oder KooperationspartnerInnen unter einer themenspezifischen Fragestellung auf.

Das Thema der Fallaufstellung wird mit Hilfe von Repräsentanten im Rahmen einer Strukturaufstellung externalisiert.

Ziel ist es, gewünschte Veränderungen und Perspektivwechsel im angstfreien Möglichkeitsraum zu gewinnen, um auch nach der Aufstellung zu einer zielgerichteten Veränderung der inneren oder äußeren Haltung zu gelangen.

Das Erlernen der Methode der Fallaufstellung ermöglicht eine kreative Form der beruflichen Beratung und führt zu Impulsanstößen, Perspektivzuwachs und Lösungswegen.

Umfang

- eine Einheit - 3 Tage oder 24 Zeitstunden

Kosten

- Gesamtkosten: € 180,-

Modul III

Teamrekonstruktion und Teamaufstellung

In dem Modul Teamrekonstruktion und Teamaufstellung werden organisationale Aufstellungsvarianten erfahren und erlernt.

Dabei arbeiten wir mit authentischen Fällen, d.h. am besten eignen sich eigene Fragestellungen und Teamthemen.

Unter einer supervisorischen herausgearbeiteten Fragestellung werden Beziehungsdynamiken, Muster, Aufträge und Lösungen reflektiert.

In der Einheit Teamrekonstruktion wird sich mit der Geschichte des Teams auseinandergesetzt.

Analog der Genogrammarbeit lernen wir die organisationale Aufzeichnungsmethode der Organigrammarbeit.

Dabei werden umfassende Kenntnisse über Status, Statuspassagen, Bedeutung von Teamplätzen und Zugehörigkeit, Wirkung von Teamaustritten und Neuplatzierung dienstjüngerer Teammitglieder gewonnen.

Umfang

- 2 Einheiten à 3 Tage
- insgesamt 6 Tage oder 48 Zeitstunden

Kosten

- pro Einheit: € 180,-
- Gesamtkosten: € 360,-

Modul IV

Teamentwicklung

Das Modul Teamentwicklung beschäftigt sich mit Teams, ihren bestehenden Kommunikationsstrukturen sowie der Wirkung kontextueller Rahmenstrukturen innerhalb der Organisation. Ziel ist es, über die Bewusstwerdung der Kommunikation, Interaktion, Auftrag, Rolle und Funktion die Teamidentität und Teamleistung zu steigern.

Im Rahmen der Teamentwicklung werden im gemeinsamen Reflexionsprozess Reibungsverluste durch Kommunikationsstörungen sichtbar. Diese werden nach dem systemisch-konstruktivistischen Ansatz bearbeitet und das Team entwickelt lösungsorientierte Handlungen.

Im Modul werden insbesondere folgende Themen vertieft:

- Wirkung von organisationalen Kommunikationsstrukturen, wie beispielsweise Dienstbesprechungszeiten, Reflexionszeiten, formuliertes und/oder gelebtes Leitbild der Organisation
- Umgang mit unterschiedlichen Kommunikationskulturen (eigene Norm- und Wertvorstellungen treffen auf unterschiedliche Wert- und Normhaltungen der Teammitglieder)
- Klärung von Zuständigkeiten/Aufgabenbereiche und Rollenverteilung
- Bildung der Teamkultur (Wechselwirkung, Absprachen Teammitglieder, Kommunikationsmuster, Leitbild...)

Umfang

- eine Einheit - 3 Tage oder 24 Zeitstunden

Kosten

- Gesamtkosten: € 180,-

Modul V

Organisationsentwicklung im Organisationslaboratorium

In dem Modul Organisationsentwicklung wird in einem Organisationslaboratorium im Experiment die Wirkung organisationaler Strukturen erfahren und analysiert.

Unter systemischen Blickwinkel werden die Rahmenbedingungen lernender Organisationen, insbesondere Hierarchieebenen, Kommunikationsstrukturen und die Kooperation zwischen Abteilungen reflektiert.

Dabei werden Wissen, Strategien und Haltungen im Rahmen von Organisationsberatung und Organisationsentwicklung formuliert und gewonnen.

Umfang

- eine Einheit - 3 Tage oder 24 Zeitstunden

Kosten

- Gesamtkosten: € 180,-

Modul VI

Konstruktion von Supervision – Forschung mit der Grid

Das Forschungsmodul hat zum Ziel die Forschungsmethode Repertory Grid zu vermitteln.

Im Rahmen einer eigenen konstruktivistischen Forschungsarbeit zum Thema „Was ist gute Supervision“ sammelt die Forschungsgruppe umfassende und genaue Ergebnisse.

In einer Gruppenanalyse werden die Ergebnisse zusammengetragen und führen zu einem hohen Erkenntnisgewinn bezüglich positiver Supervisionseigenschaften.

Umfang

- 2 Einheiten à 3 Tage
- insgesamt 6 Tage oder 48 Zeitstunden
- Praxisfeld – Erstellung von mindestens drei Gridinterviews.
Pro Interview werden 1,5 Zeitstunden für die Beratungsdokumentation anerkannt.

Kosten

- pro Einheit: € 180,-
- Gesamtkosten: € 360,-

Modul VII

Praxis der Supervision

Das Modul Praxis der Supervision hat zur Intention, erlerntes Wissen zu vertiefen, offene Fragen zu klären und die Potentiale der Gruppe synergetisch im weiteren Lernprozess zu integrieren und in das Konzept der lernenden Organisation einzubinden.

In der gesamten Einheit steht der Übungs- und Reflexionscharakter im Vordergrund und es wird noch einmal viel Praxiserfahrung gesammelt.

Vertieft werden insbesondere folgende Themen:

- Gruppenreflexion der gesammelten Supervisionspraxis der WeiterbildungsteilnehmerInnen
- Gruppenlehrsupervisionen
- Coaching und Weiterentwicklung individuell entwickelter Supervisionseigenschaften

Umfang

- eine Einheit - 3 Tage oder 24 Zeitstunden

Kosten

- Gesamtkosten: € 180,-

Modul VIII

Auswertung und Tutorium

Jede/r TeilnehmerIn erstellt und präsentiert eine Abschlussarbeit.

Umfang

- eine Einheit - 5 Tage oder 40 Zeitstunden

Kosten

- Gesamtkosten: € 270,-

Modul IX

Einzellehrsupervision

In der Einzelsupervision steht die Person selbst und ihre berufliche Rolle und Weiterentwicklung im Umgang mit Klienten, Supervisionsgruppen und Organisationen im Vordergrund.

In einem 2-er Setting reflektiert die Einzelperson mit einem/r LehrsupervisorIn eigene Fälle und Themen.

Ziel ist eine regelmäßige Begleitung der Ausbildungsperson, um die Professionalisierung als zukünftige SupervisorIn zu erhöhen.

Umfang

- 15 Einzellehrsupervisionen à 1 Zeitstunde
- davon müssen mindestens 5 Zeitstunden der geforderten Einzellehrsupervisionen bei einem Lehrsupervisor von animus abgeleistet werden, optional können die verbleibenden 10 Einzellehrsupervisionen über das Zeitkonto innerhalb des integrativen Ausbildungsmodells absolviert werden

Kosten

- pro Sitzung € 50,-
- oder 15 Einzelsupervisionen im Paket € 600,-

Modul X

Gruppenlehrsupervision

In der Gruppenlehrsupervision werden persönliche und berufliche Themen sowie Beratungsfälle aus der Praxis der TeilnehmerInnen bearbeitet.

Die Wahrnehmungsvielfalt und der Perspektivenwechsel durch die GruppenteilnehmerInnen werden dabei zum gestaltenden Moment der Sitzung.

Umfang

- 16 Gruppenlehrsupervisionen à 3 Zeitstunden
- gesamt 48 Zeitstunden
- mindestens 6 der geforderten Gruppenlehrsupervisionen à 3 Zeitstunden müssen originär in dem Modul „Gruppenlehrsupervision“ abgeleistet werden, optional können die verbleibenden 10 Gruppenlehrsupervisionen über das Zeitkonto innerhalb des integrativen Ausbildungsmodells absolviert werden

Kosten

- Gesamtkosten: € 640,-

Modul XI

Praxis in Co-Leitung

Das Co- Leitungssystem wird in das Curriculum als Bestandteil mit aufgenommen, weil es ein gruppeninternes Weiterbildungsmodul ist und die WeiterbildungsteilnehmerInnen in Gruppenleitung professionalisiert.

Im Modul Praxis in Co-Leitung wird die Leitung von Gruppen zum Bestandteil der Arbeit.

Während der gesamten Ausbildung werden die AusbildungsteilnehmerInnen in das Leitungsteam an einzelnen Tagen integriert.

Die Praxiserfahrung in Co-Leitung umfasst als Lerngewinn:

- Professionalisierung von Gruppenleitungskompetenz
- Agenda- Planung und prozessorientiertes Arbeiten unter Berücksichtigung eines Erreichens der Ausbildungsziele
- Hoher Reflexionsgewinn durch regelmäßige Entwicklungsfeedbacks und Klärung offener Fragen mit dem Leitungsteam

Prüfung / Abschluss

Die im Verlauf der Weiterbildung erworbenen Kenntnisse werden im Scheinheft dokumentiert.

Zur Graduierung gehören:

- Erfolgreiche Teilnahme an allen Modulen
- Nachweis (Dokumentation) von 60 Beratungsstunden

- Nachweis über die Teilnahme an 48 Stunden Gruppenlehrsupervision
- Nachweis von 15 Stunden Einzellehrsupervision
- Erstellung, Präsentation und Auswertung einer schriftlichen 15 - 20 seitigen Abschlussarbeit, die ein ausgewähltes Thema der Systemischen Beratung beinhaltet. Wird die Abschlussarbeit von zwei TeilnehmerInnen erstellt, sind 25 – 30 Seiten erforderlich.

Literaturempfehlung

- **Die Zukunft der Supervision**
Kurt Buchinger / Carl-Auer-Systeme Verlag 1999
- **Management von Dissens**
E. Zwingmann, W. Schwertl, M. Staubach, G. Emlein / Campus Verlag 2000
- **Handbuch der Supervision 2**
Harald Pühl / Edition Marhold 2001
- **Übertragung und Gegenübertragung in der Supervision**
Bernd Oberhoff / Daedalus 2009
- **Supervision - Ein integratives Modell**
Astrid Schreyögg / VS Verlag für Sozialwissenschaften 2010
- **DGSv Aktuell**
DGSv Geschäftsstelle / Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V. 2. 2010